

STADTRÄTE
HERBERT DÖRFLER

Zentrale Dienste

STIEGFRIED KEPPLER
Eing. 19. Okt. 2009
Tgb.-Nr. 11/168
Bearb. Stelle

Fk: BM, 2, 3

FWG

SPD

Grüne

FDP

Linke

Fax: VGV

Sub

el. Sel

19.10.09

Ermingar Weg 90, 89077 Ulm
Tel. 0731/962288

Bleichstraße 5, 89077 Ulm
Tel. 0731/9668040

Ulm, 16. Oktober 2009

19. OKT. 2009

131

Herrn
Oberbürgermeister
Ivo Gönner
Rathaus

89073 Ulm

Lärmschutz am Kurt-Schumacher-Ring

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Gönner,

seit den Sanierungsmaßnahmen an der B10 nahm das Verkehrsaufkommen an der Tangente Kurt-Schumacher-Ring um ca. 5.000 Fahrzeuge pro Tag zu und erreicht so eine Spitze von ca. 30.000 Fahrzeugen am Tag.

Leidtragend sind die Bewohner des Käthe-Kollwitz-, des Weidach- und des Maierweges. Der Lärmschutzwall ist zu niedrig, er reicht nicht mehr aus. Die Bewohner sind sehr belastet und leiden unter diesem Verkehrslärm.

Unser Kollege, Christoph Nagel, hat sich persönlich eine volle Stunde in einem Haus im Käthe-Kollwitz-Weg aufgehalten. Er konnte so vor Ort bestätigen, dass die Verkehrsbelästigungen unerträglich sind und hier unbedingt für Abhilfe gesorgt werden muss.

Wir haben in der Bauausschuss-Sitzung vom 29.09.2009 den Antrag gestellt, in den Häusern des Käthe-Kollwitz-Weges, die unmittelbar am Lärmschutzwall liegen, den Lärm zu messen.

Wir beantragen weiter, eine Ortsbegehung durchzuführen. Diese mündlich gestellten Anträge reichen wir heute schriftlich nach.

Auf unsere früheren Anträge, den Lärmschutzwall um ca. 2 m zu erhöhen, weisen wir erneut hin. Eine Antwort haben wir bis heute von der Bauverwaltung nicht erhalten.

Lärm macht Menschen krank!

Diese Aussage ist durch eine Vielzahl von Gutachten belegt.

Am Käthe-Kollwitz-Weg und in den anderen Straßen besteht dringender Handlungsbedarf und zwar sofort.

Wir bitten Sie, Herr Oberbürgermeister, lassen Sie die betroffenen Bürger nicht im Stich.

Mit freundlichen Grüßen

S. Keppler

Siegfried Keppler
Stadtrat

H. Dörfler

Herbert Dörfler
Stadtrat